

PRESSEINFORMATION

DOUBLE FEATURE IN DER SCHIRN – IM OKTOBER MIT MARGARET HAINES

MITTWOCH, 30. OKTOBER 2024, EINLASS 19 UHR, BEGINN 19.30 UHR
SCHIRN KUNSTHALLE FRANKFURT, EINTRITT FREI, OHNE ANMELDUNG
DIE KÜNSTLERIN IST ANWESEND. IN ENGLISCHER SPRACHE.

Am Mittwoch, dem **30. Oktober 2024**, um 19.30 Uhr präsentiert die Schirn Kunsthalle Frankfurt in der Reihe DOUBLE FEATURE die Künstlerin **Margaret Haines**.

Margaret Haines' multimediale künstlerische Praxis basiert auf umfassenden Recherchen, welche die Künstlerin mit philosophischen Fragestellungen verknüpft. In ihren jüngsten Videoarbeiten erweitert und bricht sie diese mit Elementen aus Film, Literatur, Astrologie, Fotografie und Installationskunst zu oft unheimlich anmutenden, fiktionalen und bildstarken Geschichten. Sie basieren auf Aspekten von Okkultismus und Sekten, Verschwörungstheorien und Ideologien, die fest in der gegenwärtigen Realität verankert sind. In der Schirn präsentiert Haines ihre neueste Arbeit *On Air: Purity, Pollution & Corruption* (2024, 25 Min.) in einer Weltpremiere. Die Handlung des experimentellen Sci-Fi-Kurzfilms basiert in Teilen auf der Biografie der Künstlerin und Okkultistin Marjorie Cameron (1922–1995). Die Arbeit setzt in Paris im Jahr 2047 an und kreist um eine Sekte, deren Überzeugung in dem unerschütterlichen Glauben wurzelt, Jesus Christus habe eine heimliche Zwillingschwester gehabt. Unzählige Nachfahren seien aus dem weiblichen Messias hervorgegangen – darunter auch die als Hexe verbrannte Johanna von Orléans (Jeanne d'Arc), die seither in verschiedenen Reinkarnationen wiedergeboren wurde und die Welt in einem bestimmten Moment zum Frieden führen werde. In Anlehnung an das Leben der historischen Jeanne d'Arc entwirft die Künstlerin eine spekulative, gewaltvolle Zukunftsvision, in der sie humoristisch die Plausibilität und parafiktionalen Erfahrungen eines weiblichen Messias erkundet. *On Air: Purity, Pollution & Corruption* kann als ein ökofeministischer Gegenentwurf zu popkulturell weit verbreiteten stereotypen Hexendarstellungen verstanden werden und besticht durch eine außergewöhnliche Cinematographie, welche die Wirkung eines Fiebertraums entfaltet.

Nach einem Gespräch mit DOUBLE FEATURE-Kuratorin Julia Schaake zeigt Haines den Historienfilm *Die Passion der Jungfrau von Orléans* (1928, 110 Min.) von Carl Theodor Dreyer. Das Werk erzählt auf schlichte Weise die letzten Stationen des (Hexen-)Prozesses, der zum Todesurteil von Jeanne d'Arc führte. Das im Nachhinein zur Heiligen erklärte Bauernmädchen hatte seine spirituellen Erscheinungen mit den Mächtigen geteilt, um den Verlauf des Hundertjährigen Krieges entscheidend zu beeinflussen. Es ist die erste Verfilmung des Lebens der französischen Nationalheldin und wird als ein Meisterwerk des Stummfilms betrachtet.

Margaret Haines (*1984) ist Künstlerin und Filmemacherin und lebt in Los Angeles und Amsterdam. Sie ist ehemalige Stipendiatin der Rijksakademie van beeldende kunsten, Amsterdam. Ihre Arbeiten wurden u. a. auf dem Organ Vida Festival im Museum of Contemporary Art Zagreb (2022), bei Rozenstraat (2020) in Amsterdam, Krieg? (2019) in Brüssel, Auto Italia (2018) in London, 1646 in Den Haag (2017), dem East End Film Festival und im ICA in London gezeigt. Derzeit schreibt sie an einem Buch über das Leben und Werk der Künstlerin, Dichterin, Schauspielerin und Okkultistin Marjorie Cameron und arbeitet als Dozentin für die Geschichte des Okkulten und des zeitgenössischen Films an der Sciences Po in Paris.

SCHIRN KUNSTHALLE FRANKFURT

Die Reihe DOUBLE FEATURE wird am **27. November 2024** mit der Künstlerin **Alice Brygo** fortgesetzt.

ORT SCHIRN KUNSTHALLE FRANKFURT, Römerberg, 60311 Frankfurt am Main **DATUM** Mittwoch, 30. Oktober 2024, Einlass 19.00 Uhr, Beginn 19.30 Uhr **EINTRITT** frei, ohne Anmeldung **DOUBLE FEATURE-KURATORIN** Julia Schaake **INFORMATION** schirn.de **E-MAIL** welcome@schirn.de **TELEFON** +49 (0) 69 298 82-0

HASHTAG #DOUBLEFEATURE #SCHIRN **FACEBOOK, TWITTER, YOUTUBE, INSTAGRAM, PINTEREST, TIKTOK, SCHIRN MAGAZIN** *Video Art* auf schirn.de/magazin

PRESSE Johanna Pulz (Leitung Presse/PR), Julia Bastian (Stv. Leitung Presse/PR), Thea Stroh (Pressereferentin) **SCHIRN KUNSTHALLE FRANKFURT** Römerberg, 60311 Frankfurt am Main **TELEFON** +49.69.29 98 82-148 **E-MAIL** presse@schirn.de